



STÉPHANE CHAPUISAT

KICKEN MIT FLÜCHTLINGEN

Das Projekt **Laureus Street Soccer** machts möglich: Junge Flüchtlinge dürfen mit dem Rekordinternationalen Stéphane Chapuisat Fussball spielen.

Fussballstar und Laureus-Botschafter Stéphane Chapuisat spielt in Bern mit Flüchtlingen Fussball. Zum nationalen Flüchtlingstag (18. Juni 2016) auf dem Berner Bundesplatz trifft der Rekordinternationaler auf zahlreiche Jugendlichen und junge Erwachsene aus Syrien, Eritrea oder Afghanistan. «Ich weiss aus jahrelanger eige-

ner Erfahrung: Der Sport kann Berührungsängste abbauen», sagt Chapuisat.

Die Laureus Stiftung Schweiz zeigt mit dem Projekt Street Soccer, wie einfach der Zugang zum Fussball für alle ist. In dem Projekt lernen die Teilnehmenden in zusätzlich angebotenen Coaching- und Ausbildungskursen, den Teamzusammenhalt zu stärken,

HIGH FIVE Schon vor zwei Jahren engagierte sich Stéphane Chapuisat für Laureus Street Soccer und hatte mit den Kids Spass auf dem Platz.



ALLE INFOS AUF EINEN BLICK

DER NATIONALE FLÜCHTLINGSTAG wurde 1980 von der Schweizerischen Flüchtlingshilfe ins Leben gerufen. Die Flüchtlingstage sind die wichtigste Kampagne zur Sensibilisierung für die Rechte und Bedürfnisse von Flüchtlingen in der Schweiz.

18. JUNI 2016 BUNDESPLATZ BERN

15 Uhr Beginn Turnierbetrieb

17:45 Uhr Siegerehrungen

18-21 Uhr Konzerte

www.together2016.ch/de/event-bern.html

Die Laureus Stiftung Schweiz möchte mit Hilfe des Sports der Generation von morgen ein nachhaltig positives Leben ermöglichen. Im Mittelpunkt stehen die Bewegungsförderung, eine positive Persönlichkeitsentwicklung sowie die Integration von sozial, wirtschaftlich und/oder physisch benachteiligten jungen Menschen.

Infos: www.laureus.ch

auf tretende Konflikte zu lösen sowie eigenständig Spiele und Turniere zu organisieren und durchzuführen.

Viele Jugendliche, die am 18. Juni vor einer tollen Kulisse Fussball spielen werden, freuen sich jetzt schon auf die Begegnung mit Chapuisat: **«Für viele Jugendliche ist er ein Vorbild. Ein Star zum Anfassen, der keine Berührungsängste hat»**, sagt Robin Krapf, Leiter von Laureus Street Soccer. «Das haben wir vor zwei Jahren in Neuenburg gesehen, als Chapuisat zusammen mit Kathrin Lehmann stundenlang um jeden Ball gekämpft hat.» **S**